

## **Erledigt** ich will auch einen MAC

### **Beitrag von „der\_rotzloeffel“ vom 1. April 2015, 20:16**

Hallo zusammen 😊

Ich brauche Eure Hilfe bei der Kaufberatung. Ich will weg von der großen Kiste, die unter dem Schreibtisch steht. Ich benötige nicht viel: benutze den Rechner, um im Internet zu surfen, mails abzurufen, dabei wird Musik gehört. Ab und an werden officeanwendungen benötigt. Leider brauche ich aber auch windows, um auf den Server der Firma zuzugreifen (homearbeitsplatz). Gibt es für mein vorhaben eine "mini" version oder muss ich auf minitower" gehen? Ich habe jetzt schon viel hier gelesen und werde nur noch konfuser. Traue mich also Euch anzuschreiben, in der hoffnung, dass ihr mich nicht in der Luft zerreist. Habe mir schon snow leopard besorgt 😊

ich freue mich auf Eure Anregungen

S.

---

### **Beitrag von „John Doe“ vom 1. April 2015, 20:30**

ja sicher sollte sich mit mini itx hardware machen lassen. Wie viel kannst du für den Rechner ausgeben ?

---

### **Beitrag von „fundave“ vom 1. April 2015, 20:32**

Dann kannst du ja auch ein Mac Mini nehmen! 😊

---

### **Beitrag von „der\_rotzloeffel“ vom 1. April 2015, 21:05**

danke Euch beiden!

sn0wleo: Ich will soviel wie nötig und so wenig wie möglich ausgeben. Es sollte im Anschluss

für mich altes Mädchen leicht sein Euren Installationsanleitungen zu folgen.

fundave: Habe ich da etwas falsch verstanden? Beide Betriebssysteme auf mac mini?

Ich möchte doch nur Anregungen und wenn es dann ein macmini wird , ist es so und ihr seid mich wieder los 😊

alle:

ich habe diverse festplatten hier, die könnte ich nutzen, würde nur das endergebnis vergrößern. Habe eine HP Proliant server und einen Acer veriton M275 zum ausschachten. Eure Systeminfo habe ich schon laufen lassen und wenig Begeisterung ( smilies) geerntet.

S

---

### **Beitrag von „fundave“ vom 1. April 2015, 21:09**

Also mit Bootcamp ist es möglich Wndows und Osx auf einem Mac zu installieren ja.

Ein Mac Mini kostet halt mehr!

Aber wäre weniger aufwendig von den instllationen her!

---

### **Beitrag von „Baron Samedi“ vom 1. April 2015, 21:41**

Es muss ja kein neuer Mac Mini sein (meine Philosophie: Nicht die Apothekenpreise von Apple zahlen). Vielleicht schaust Du mal in der Bucht nach einem älteren Mac Mini, so ab 2010 aufwärts. Die älteren Minis kann man auch noch leicht upgraden, egal ob RAM oder HDD /SSD.

---

### **Beitrag von „der\_rotzloeffel“ vom 1. April 2015, 21:52**

Baron Samedi: danke, auch eine Idee . Worauf muss ich achten, was darf der dann noch kosten?

---

### **Beitrag von „fundave“ vom 1. April 2015, 23:15**

Ich würde nicht unbedingt den,ältesten nehmen.

Wennde einen findest der Yosemite hat und 2-4 gb ram dann bisste gut bedient

Schau mal den

[http://www.ebay.de/itm/Mac-mini...in\\_77&hash=item3f4a0f9c2c](http://www.ebay.de/itm/Mac-mini...in_77&hash=item3f4a0f9c2c)

---

### **Beitrag von „apatchenpub“ vom 1. April 2015, 23:18**

und am besten vor 2013, dann kann man die minis nämlich noch mir RAM erweitern wenn gewünscht

---

### **Beitrag von „fundave“ vom 1. April 2015, 23:56**

kann man? meiner war von 2008 und das konnte man nicht. Oder ich hab mich nie darum bemüht.

4 gb reichen janauch

---

### **Beitrag von „John Doe“ vom 1. April 2015, 23:58**

auch bei dem von 2008 geht es .

---

### **Beitrag von „Baron Samedi“ vom 2. April 2015, 08:21**

Bezüglich des Preises ist das so eine Sache. Je neuer, desto teuer (ist eigentlich klar). Bei mir wäre die Schmerzgrenze 350,- €. Bei Cyberport habe ich zufällig gesehen, dass die den neuesten Mac Mini für 429,- € zurzeit im Angebot haben. Das ist aber die Minimalkonfig, die bei Apple 519,- € kostet. Immerhin 90,- € weniger. Da ist das RAM aber fest verlötet und kann nicht mehr erweitert werden.

Frage ist letztendlich, was willst Du überhaupt ausgeben? Ein Hacki im Mini-Format ist günstiger, kostet aber Installationsaufwand und ggf. Bastelei, wenn Du ihn selber zusammen bauen willst. Windows kann man übrigen mittels Bootcamp auf dem Mac installieren. Da hast Du dann zwei Betriebssysteme zur Auswahl und musst das OS Deiner Wahl dann jedesmal booten. Mit einer Virtualisierungssoftware, wie z. B. Parallels, kann man Windows auch von der Mac OSX Oberfläche starten. Hat den Vorteil, dass man Windows nicht wie bei Bootcamp extra neu starten muss. Der Nachteil ist, dass man da eine stärkere Hardwareausstattung braucht, da ja letztendlich zwei OS parallel nebeneinander laufen (nach meiner Einschätzung sollten es schon 8 GB RAM sein).

---

### **Beitrag von „apatchenpub“ vom 2. April 2015, 09:00**

Eine weitere Frage ist ja auch wie die Verbindung zum Firmenrechner hergestellt wird. Vielleicht gibt es da ja auch eine Lösung für Mac. Citrix z.B. gibt es ja auch für Mac

---

### **Beitrag von „fundave“ vom 2. April 2015, 13:05**

Wenns ne VPN Verbindung ist dann kannste auch mit OSX klar kommen, VPN wird auch dort unterstützt PPTP IPsec und L2TP.

Reinzufällig verwende ich gerade eine VPN verbindung